

Vitamin D – Bedeutung für Patienten mit Parodontitis und Periimplantitis

13.05.2020, Dr. med. Volker von Baehr

Frage 1 : Welches Organ wandelt Cholecalciferol in Calcidiol (25-OH-Vitamin D3) um?

- Niere
- Gehirn
- Leber

Frage 2 : Welche Aussage ist falsch?

Vitamin D sorgt dafür, dass sich der Körper Calcium aus dem Darm und nicht aus dem

- Knochen holt
- Vitamin D steuert wichtige Knochenzellen und -proteine
- Vitamin D steigert die Urinproduktion

Frage 3 : Welchen Einfluss hat Vitamin D auf Makrophagen?

Vitamin D vermindert die Expression der Toll-like-Rezeptoren 2 und 4 auf

- Makrophagen und hemmt darüber die Freisetzung von Entzündungszytokinen
- Vitamin D aktiviert Makrophagen zur Sekretion proentzündlicher Zytokine
- Vitamin D stimuliert die IL-17-Sekretion in Makrophagen

Frage 4 : Welche Rolle spielen TH17-Zellen bei der Parodontitis?

- sie hemmen die Entzündung
- sie fördern die Entwicklung der Parodontitis
- sie haben keinen Einfluss auf die Parodontitis

Frage 5 : Was sind Gegenspieler der TH17-Zellen?

- Treg-Zellen (regulatorische T-Zellen)
- TH1-Effektorzellen
- Mastzellen

Frage 6 : Patienten mit chronischer Parodontitis zeigen im Vergleich zu Gesunden

- höheres 25-OH-Vitamin D3-Spiegel
- keine Unterschiede beim Vitamin D-Spiegel
- niedrigeres 25-OH-Vitamin D3-Spiegel

Frage 7 : Ca. 65% der Interventionsstudien zeigen, dass eine ausreichende Gabe von Calcium- und Vitamin D den Erfolg einer Parodontaltherapie

- verschlechtert
- verbessert
- nicht beeinflusst

Frage 8 : Wie sollte die Bestimmung des Vitamin D-Spiegels idealerweise erfolgen?

- durch Analyse des freien Vitamin D
- durch Erfassung des 1,25-Vitamin D
- durch Messung der Knochendichte

Frage 9 : Was bindet im Blut an das Vitamin D, so dass nur ca. 1% des Vitamin D in der freien und damit zellmembran-gängigen Form vorliegt?

- Testosteron-bindenden Protein
- Glutathion
- Vitamin D bindendes Protein

Frage 10 : Warum ist bei der Laboranalyse das freie Vitamin D im Vergleich zum Gesamt 25-OHVitamin D3 zu bevorzugen?

- weil nur freies Vitamin D Zellmembranen passieren und somit wirksam sein kann
- weil Vitamin D-Präparate nur freies Vitamin D enthalten
- beide haben die gleiche Aussagekraft